

Vorwort

Autor(en): **Herzig, Ernst**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Die vorliegende Sonderausgabe unserer Wehrzeitung trägt den Titel «Kampf um ein Festungswerk». Sie ist nach französischen und deutschen Kampfberichten in Wort und Bild dargestellt und gestaltet worden von unserem langjährigen Mitarbeiter Major Hans von Dach, Bern. Er setzt damit die Serie «Beispiele aus dem Krieg» fort. Die Sondernummer dürfte vor allem für die Grenz-, Reduit- und Festungstruppen interessant sein. Wir widmen sie den Angehörigen des Schweizerischen Festungswachtkorps.

Die schweizerische Landesverteidigung verfügt über ein ausgedehntes und gut organisiertes Befestigungswesen. Der Wert dieser Befestigungen hat unter der Atomwaffendrohung eher noch zugenommen. Sorgen wir dafür, daß unbeirrt Neues gebaut und Bestehendes auf dem Stand der Zeit gehalten wird. Vergessen wir hierbei die Infanterie nicht, welche die Außenverteidigung zu führen hat. Wenn wir für ihre Unterstände die gleichen Geldmittel und die gleiche technische Sorgfalt aufwenden wie für die Werke, wird dies im Kampfe reichlich Zins tragen. Wir verfügen dann über eine Infanterie, die nach dem Feuersturm – von den schweren Waffen entscheidend unterstützt – seelisch und körperlich intakt zum Nahkampf antritt!

Wir danken Major Hans von Dach, daß er den Kampf um das Festungswerk «La Ferté» im Mai 1940 zum Vorwurf seiner ausgezeichneten Studie gemacht hat und hoffen, daß die vorliegende Sonderausgabe viele Leser finden wird.

Im Anhang veröffentlichen wir noch einen Bildbericht über die von der israelischen Verteidigungsarmee im letztjährigen Sechs-Tage-Krieg gegen die arabischen Staaten erbeuteten russischen und amerikanischen Waffen.

Verständlicherweise handelt es sich nur um einen kleinen Ausschnitt der gewaltigen Material- und Waffenbeute, die den Israeli in die Hände gefallen ist. Wir wollen damit unseren Lesern eindrücklich zeigen, daß Kleinstaaten, wie Israel, die Schweiz und andere, im Falle eines bewaffneten Konfliktes, auf sich allein gestellt, einer erdrückenden Uebermacht an Menschen und Waffen standzuhalten haben.

Diese Wahrheit macht Major von Dachs Studie um so wertvoller, denn, im Gegenatz zu den Israeli, werden wir die Verteidigung gegen einen Angreifer auf unserem Boden, in unserem Land, zu führen haben.

Ernst Herzig

Der Schweizer Soldat 18

31. Mai 1968

Zeitschrift zur Stärkung der Wehrhaftigkeit und des Wehrwillens

Erscheint Mitte und Ende des Monats

43. Jahrgang

Herausgeber: Verlagsgen. «Schweizer Soldat», Zürich
Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstraße 209, 4000 Basel,
Tel. (061) 34 41 15. Annoncenverwaltung, Administration,
Druck und Expedition: Aschmann & Scheller AG, 8025
Zürich, Tel. (051) 32 71 64, Postcheckkonto 80-1545.
Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 14.50
im Jahr.